

Presseinformation

8. Oktober 2026

Fahrbahnsanierung der B 3 zwischen Urfahr und Ebersdorf abgeschlossen

Rund 1,2 Kilometer Fahrbahn erneuert - Land Niederösterreich investierte rund 780.000 Euro

Die Fahrbahnsanierung der Landesstraße B 3 zwischen Urfahr und Ebersdorf ist abgeschlossen. Der rund 1,2 Kilometer lange Abschnitt von der Ortsausfahrt Urfahr bis zum Gebäude Wachaustraße 2 wies Netzrisse und weitere Fahrbahnschäden auf. Mit der Sanierung wurde die Fahrbahn erneuert und die Verkehrssicherheit erhöht. Das Baulos erstreckte sich von Kilometer 152,295 bis Kilometer 153,514 und umfasste eine Gesamtfläche von rund 8.300 Quadratmetern.

Die Vorarbeiten begannen Ende April unter halbseitiger Sperre. Dabei wurde die Landesstraße verbreitert und die Entwässerung angepasst. Anschließend wurde die bituminöse Deckschicht bis zu den bestehenden Betonplatten abgefräst. Mit Beginn der Sommerferien wurde die B 3 für rund drei Wochen vollständig gesperrt. In diesem Zeitraum wurden erfolgreich ein Höhenausgleich der Fahrbahn in Längsrichtung hergestellt. Zum Ausgleich der Unebenheiten auf der Betonoberfläche wurde eine zwei Zentimeter starke Vorprofilierung aufgebracht. Danach erfolgte der Einbau einer acht Zentimeter starken Asphalttragschicht sowie einer 3,5 Zentimeter starken Asphaltdeckschicht. Nach dem Aufbringen der erforderlichen Bodenmarkierungen wurden die Bankette an den neuen Fahrbahnbestand angepasst.

Die gesamte Bauzeit betrug rund drei Monate. Die Vorarbeiten, die Fahrbahnverbreiterung und das Schneiden der Bankette wurden von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Persenbeug gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt. Die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten übernahm die Firma Franz Malaschofsky aus Marbach an der Donau. Die Gesamtkosten von rund 780.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at